



DIE NEUEN LICHT- UND VERSORGUNGSSYSTEME
FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

modultechnik



LICHT IST WOHLFÜHLEN!

Jeder Mensch braucht Licht, und modul technik bringt es zu denen, die es am meisten brauchen!

Seit unserer Firmengründung 1984 ist Licht ein elementarer Bestandteil unseres Produktsortiments. Der Großteil unserer Produkte beinhaltet Beleuchtungskomponenten – stets auf höchstem Niveau.

Von jetzt an gehen wir noch einen Schritt weiter und schnüren ein neues Lichtpaket für unsere Kunden! Ab sofort übernimmt modul technik alle Medikalprodukte aus dem Hause Zumtobel, einem der weltweit führenden Anbieter professioneller Beleuchtungskonzepte!

Damit erweitern wir unser Produktsortiment im Bereich der Versorgungseinheiten und bieten erstmals auch Einzelbettleuchten für die Normalpflege und den Intensivpflegebereich an.

Qualität, Design und modernste Lichttechnik stehen dabei im Fokus. Alle Kunden, die Zumtobel als verlässlichen Hersteller von erstklassigen Medikalprodukten schätzen, erhalten auch zukünftig das identische Produkt bei identischer Produktqualität – exklusiv bei modul technik – made in Germany!

Auf den kommenden Seiten unserer Produktübersicht finden Sie alle weiteren Informationen für den optimalen Einsatz unserer neuesten Licht- und Versorgungseinheiten in Ihren Pflegezimmern und Intensivstationen.

Lassen Sie sich von den neuesten Produkten aus dem Hause modul technik überzeugen und zögern Sie nicht, sich bei Fragen mit unseren Experten in Verbindung zu setzen.

Schalten Sie das Licht an und fördern Sie damit das Wohlbefinden Ihrer Patienten.

modul technik! Licht an! Wohlfühlen!

Herzlichst

Anna Balagny
Geschäftsführerin

Philip Balagny
Geschäftsführer

PIKTOGRAMME



Allgemeinbeleuchtung

Für die Allgemeinbeleuchtung mit mindestens 100 Lux sorgt der gelenkte indirekte Lichtanteil. Die ausgefeilte Lichttechnik führt zur nahezu vollständigen Abstrahlung des Lichtes und damit zu einer besonders wirksamen Allgemeinbeleuchtung auch in der Tiefe des Raumes. Ebenso werden Blendungen vermieden, und es entsteht ein angenehmer Raumeindruck, der Ruhe und Entspannung vermittelt.



Lesebeleuchtung

Die Lesebeleuchtung bietet eine Beleuchtungsstärke von mindestens 300 Lux. Durch präzise Lichtlenkung wird verhindert, dass benachbarte, ruhebedürftige Patienten gestört werden. Voraussetzung dafür ist neben ausreichenden Beleuchtungsstärken das Entblenden blendungsgefährdeter Ausstrahlungsbereiche.



Untersuchungsbeleuchtung

Für einfache Untersuchungen am Krankenbett, für Visiten, Setzen von Infusionen, Abgaben von Injektionen (aber nicht für weitergehende Untersuchungen und Behandlungen) lässt sich die Leseleuchte in eine spezielle Untersuchungsfunktion schalten. Alternativ können (je nach Modell und Ausführung) Allgemein- und Lesebeleuchtung gemeinsam aktiviert werden. Die mittlere Beleuchtungsstärke beträgt dabei in der Längsachse der Liegeebene 300 Lux bei einer Gleichmäßigkeit von mindestens $E_{min}:E_{max}=1:2$.



Nacht-/Übersichtsbeleuchtung (indirekt)

Diese Beleuchtung ermöglicht dem Pflegepersonal die Kontrolle von Patienten und medizinischen Geräten während der Nachtstunden, ohne dabei andere Patienten zu stören. Mindestanforderung: 5 Lux auf der Bettebene.



Orientierungsbeleuchtung (zur Orientierung während der Nachtstunden)

Die Orientierungsbeleuchtung ermöglicht Patienten, sich im Patientenzimmer während der Nachtstunden problemlos zu orientieren. Sie ist blendfrei ausgeführt.



Prismen-Lichttechnik

Prismen-Strukturen in der Leuchtenabdeckung unterstützen das nahezu vollständige Abstrahlen bei indirektem Licht. Bei direkter Beleuchtung sorgen sie für das Entblenden blendungsgefährdeter Ausstrahlungsbereiche.



Reflektor-Lichttechnik

Das abstrahlende Licht wird über optimierte Reflektoroptiken gezielt auf die Nutzebene gelenkt. Derart werden höchste Anforderungen an die Beleuchtungsstärke erfüllt.



Mikrolamellen-Lichttechnik

Ein neuartiges Prinzip garantiert hervorragend entblendetes Licht mit komfortablen 300 Lux auf der Leseebene. Mit dem Mikrolamellenraster setzt das optische System neue Standards in der Entblendung – und das sowohl in der Quer- als auch in der Längsrichtung.



Waveguide-Lichttechnik

Das Licht des T16-Leuchtmittels wird in ein spitz zulauendes SLC® Waveguide eingekoppelt. Innerhalb des Seiten-Licht-Kopplers (SLC®) wird das Licht durch eine Kombination aus genau ausgerichteten Linearprismen an der gerundeten Oberseite und Mikroprismen auf der Unterseite gerichtet ausgekoppelt. Dadurch werden eine optimale Entblendung und Lichtlenkung erreicht.



Flexibles Lichtmodul

Bei diesem Lichtmodul handelt es sich um ein verschiebbares Leselicht, das sich ohne größeren Eingriff in die elektrische Installation verschieben lässt. Die einfache Verschiebbarkeit der Leseleuchte erlaubt ein flexibles Anordnen der Betten und schafft Freiraum für das Aufstellen medizinischer Geräte am Patientenbett. Zudem kann ohne großen Montage-Aufwand ein Mehrbettzimmer in ein Einzelzimmer verwandelt werden.



Versorgungsprofil

Das Versorgungsprofil besteht aus stranggepresstem Aluminium. Die Oberflächen sind so beschaffen, dass sie gegenüber allen handelsüblichen Desinfektionsmitteln resistent sind.



Kommunikationstechnik

Kommunikationseinrichtungen aller gängigen Standards können in die Medizinische Versorgungseinheit eingebaut werden. Dies sind z.B. Systemelemente von Bettenbediengeräten, Licht- und Schwesternrufsysteme, Fernseh- und Daten- sowie Telefon-Anschlussdosen, die werkseitig komplett verdrahtet und montiert werden.



Starkstromtechnik

Das System erlaubt den Einbau von Starkstromkomponenten wie Schutzkontaktsteckdosen, Schaltern, Tastern und Dimmern sowie von Potenzialausgleichsdosen, die anschlussfertig mit dem zentralen Anschlusspunkt verbunden sind.



Medizinische Gastechnik

In der Medizinischen Versorgungseinheit können für die gastechnische Versorgung unterschiedliche Medien untergebracht werden. Ein im Versorgungsprofil integrierter Gaskanal führt Kupferrohre medizinischer Qualität vom jeweiligen Entnahmeventil zum zentralen Anschlusspunkt.



Gestaltungsmöglichkeiten

Die Gestaltung des Patientenzimmers kann im Versorgungssystem farblich fortgeführt werden, sodass ein stimmiges Raumklima entsteht. Die Oberflächen lassen sich je nach Produkt nach RAL pulverbeschichten, sie können natureloxiert sein oder sie lassen sich mit Laminatblenden dem Raumkonzept anpassen.



CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung bescheinigt die Erfüllung aller einschlägigen europäischen Richtlinien durch ein Produkt. Leuchten mit dieser Kennzeichnung (ohne Kennnummer) sind laut den Definitionen der geltenden Gesetzeslage keine Medizinprodukte. Sie erfüllen alle normativen und gesetzlichen Anforderungen, die an eine Leuchte im Anwendungsbereich Hospital gestellt werden. Medizinische Versorgungseinheiten ELGADUCT sind Medizinprodukte (Klasse IIa) und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen nach Anhang II der Richtlinie 93/42/EWG, basierend auf dem Qualitätsmanagementsystem und EN ISO 13485, sowie den Erfordernissen des Medizinproduktegesetzes.

INHALTSÜBERSICHT

Editorial	2-3
Piktogramme	4
Inhaltsübersicht	5

EINZELBETTLEUCHTEN

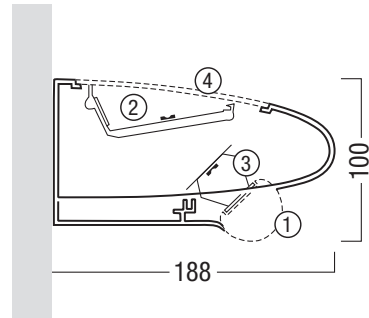
■ belia	6-9
■ curea	10-11
■ sinus SL	12-13
■ pureline II	14-17

MEDIZINISCHE VERSORGUNGSEINHEITEN

■ pureline II	18-19
■ sinus	20-23
■ VE-L	24-25



belia



belia LED

- 1 Mikrolamellen-Lichttechnik
- 2 Indirektes Licht: T16 oder LED
- 3 Direktes Licht: T16 oder LED
- 4 Prismatic Abdeckung

PRÄGNANTES DESIGN, WARME AUSSTRAHLUNG

Eine Leuchte ohne Kanten und Ecken, dennoch klar und prägnant in der Wahrnehmung: Die Lichttechnik der Einzelbettleuchte **belia** ist in ein äußerst fließendes Design gehüllt, das dem Ruf nach mehr Wohnlichkeit im Pflegebereich nachkommt. Die weichen Formen wirken warm und freundlich, gleichmäßige Rundungen tun dem Auge des Betrachters wohl. Dabei unterstreicht die Form die Funktion: Dank der klaren Unterteilung der Leuchte in zwei Ebenen für Indirekt- und Direktlicht ist eine klare visuelle Zuordnung gewährleistet. Auch bei der Materialisierung und Farbgebung legte man höchsten Wert auf eine anmutige, saubere Optik. Hochwertiges Aluminium, pulverbeschichtet in einheitlicher Farbe (Weißaluminium), unterstützt den edlen Charakter von **belia**.



„Die Optik eines Flugzeugflügels, stromlinienförmig und mit kompakter Anordnung aller Komponenten, diente als Inspiration für eine rundum neue Art einer Einzelbettleuchte. Damit wurde der Rahmen für die optimale Integration einer einzigartigen direkten Lichttechnik geschaffen. Ihr sauberer, anmutiger Charakter mit ihren abgerundeten Ecken macht **belia** zu einer sympathischen, patientenfreundlichen Erscheinung.“




belia

BELIA PASST SICH AN



Raumlicht



Untersuchungslicht



Leselicht



Nacht-/Übersichtslicht

Raumlicht

belia schafft wahrlich Lichtverhältnisse zum Wohlfühlen. Der Raum wird bis in seine Winkel vom Indirektlicht gespeist, Längsprismen in der Abdeckung sind dabei raffiniertes Detail mit großer Wirkung. Sie verwehren dem Auge den direkten Einblick in die Leuchte, schaffen stattdessen Wohlbehagen durch eine optimale Lichtverteilung.

Untersuchungslicht

Dank dem Zusammenspiel von Raum- und Direktlicht sorgt **belia** für ein präzises, intensives Untersuchungslicht und sichert damit Ärzten und Pflegepersonal gute Arbeitsverhältnisse.

Leselicht

Gerade wenn der Mensch einen Großteil seiner Zeit im Bett verbringt, erleichtert ihm hochwertiges, sanftes Licht den Aufenthalt und treibt seinen Genesungsprozess voran. **belia** dient ihm dabei als normkonforme Lesebeleuchtung, blendet weder ihn noch den Nachbarn und steht ihm stets in Reichweite und unabhängig vom Raumlicht zur Verfügung.

Nacht-/Übersichtslicht

Das in den Leuchtenkörper integrierte Nachtlicht durchbricht sanft die Dunkelheit. Bei **belia** ist dafür eine indirekt strahlende LED-Lösung integriert.

Raum-, Lese- und Untersuchungslicht sind sowohl als moderne LED-Lösung als auch mit klassischen Leuchtmitteln erhältlich.

Für eine medizinische Zweckbestimmung wird **belia** einfach mit einer medizinischen Einheit, wie **IV 1054**, **MEV 8000** oder **comfort**, verknüpft. So entsteht eine ansprechende Versorgungslösung, die neben den Komponenten Energie, Kommunikations- und Datentechnik auch eine Versorgung mit medizinischen Gasen bereitstellt.

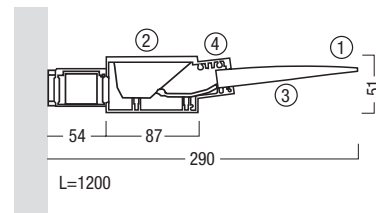
Kompatibel und äußerst kontaktfreudig – optionale Versorgungselemente für **belia**

belia hat, zumindest rein äußerlich, die Dimensionen einer klassischen Einzelbettleuchte und bietet dennoch auf einer Länge von 580 mm Platz für mehrere Versorgungskomponenten. Deren Einspeisung erfolgt zentral an der Rückseite.



- 1 Ein oder zwei flächenbündig integrierte Schutzkontaktsteckdosen
- 2 Ein Schwesternrufsystem, das über einen optional integrierbaren Stromstoßschalter eine komfortable Leselichtschaltung ermöglicht
- 3 Eine flächenbündig integrierte Telekommunikations-/Datendose





curea und curea LED

- 1 Waveguide
- 2 Indirektes Licht: T16 oder LED
- 3 Direktes Licht: T16 oder LED
- 4 Orientierungslicht E14 oder LED



Design curea | Bea Fröls

Das Gehäuse der **curea** besteht aus stranggepresstem Aluminium, die Oberfläche ist in der Farbe Titan RAL-pulverbeschichtet. Zur Reinigung des Waveguides empfehlen wir Incidur® und Aspesin®.

MODERNE LICHTKULTUR

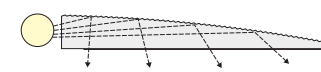
curea schafft durch ihre innovative Waveguide-Lichtlenkungstechnologie eine neue Lichtkultur in Krankenhaus und Pflegebereichen. **curea** steht für ästhetisches und zeitgemäßes Design.

Mit ihrem blendfreien Licht sorgt sie für eine angenehme Raumstimmung und ein Minimum an störenden Reflexionen auf Displays von Diagnosegeräten und anderen medizinischtech-

nischen Ausstattungen. **curea** ergänzt harmonisch horizontal und vertikal installierte Versorgungssysteme. Darüber hinaus besitzt **curea** alle Eigenschaften für eine optimale Betten-Beleuchtung in der Altenpflege: Die sanfte Lichtcharakteristik dank Waveguide-Technologie schont Augen von Pflegepersonal und Patienten, die schlichte Formensprache der **curea** trägt zu einem ruhigen und dezenten Raumeindruck bei.

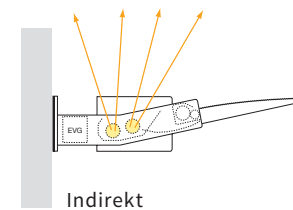


curea SLC® Waveguide

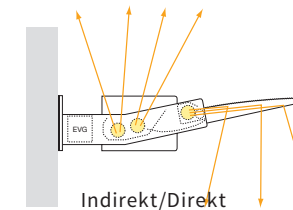


Die Waveguide-Technologie basiert auf einem Lichtleiter aus Acrylglas mit aufgelegter Mikropismenstruktur für die gezielte Lenkung des Lichts. Sie bewirkt eine weitgehende Entblendung des Lichts und angenehme Gleichmäßigkeit der Raumbeleuchtung. Direkte Blicke auf das Leuchtmittel werden vermieden, lästige Reflexionen auf glatten Oberflächen und LCD-Displays auf ein Minimum reduziert.

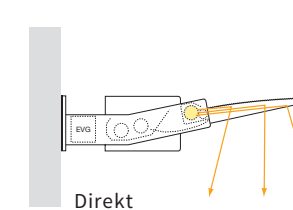
curea nutzt die Eigenschaften des speziellen SLC® Linear Waveguide, einer sich nach außen verjüngenden Waveguide-Variante. Das Licht wird in ein spitz zulaufendes Linear-Waveguide eingekoppelt. Innerhalb des Linear-Waveguides wird das Licht durch eine Kombination aus genau ausgerichteten Linearprismen an der gerundeten Oberseite und Mikropismen auf der Unterseite gerichtet.



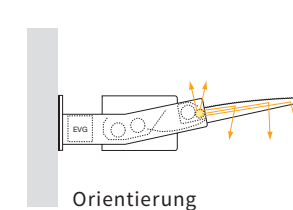
Allgemeinbeleuchtung
Zwei T16/54 W-Lampen bzw. LED-Module liefern als integrierte Indirektkomponente gleichmäßige, wohnliche Allgemeinbeleuchtung. Ein kleiner Teil des Lichts beleuchtet sanft das Waveguide-Modul.



Untersuchungsbeleuchtung
Normgerechte Untersuchungsbeleuchtung erreicht man durch die Aktivierung von direktem Leselicht und indirektem Raumlicht zusammen.



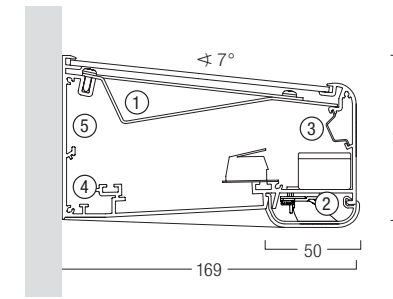
Leseleuchtung
Eine T16/39 W-Lampe bzw. LED-Module versorgen den Patienten über das Waveguide-Modul mit blendfreiem Leselicht.



Orientierungsbeleuchtung
Die Indirekt-Komponente ist zusätzlich mit einer E14-Fassung bzw. einem LED-Nachtlicht ausgestattet. Derart ist gewährleistet, dass sich Personal und Patienten während der Nacht ohne Problem im Raum orientieren können.



sinus SL



sinus SL-Einzelleuchte

- 1 Raumlicht
- 2 Lese-/Untersuchungslicht
- 3 Datenkabel
- 4 Kabelkanal für Schwachstrom
- 5 Kabelkanal für Starksrom



SCHLANKE FORM MIT GROSSEM POTENZIAL

Mit ihrer zurückhaltend schlanken Formensprache präsentiert sich die LED-Einzelbettleuchte **sinus SL** als flexibles technologisches Versorgungssystem und Gestaltungselement in einem. Ausgestattet mit bester LED-Technologie ist die Leuchte in einer Standardlänge von 1150 mm für Einzelbetten erhältlich und für Mehrbettzimmer in Längen bis 6 m konfigurierbar. Individuelles Schalten und Dimmen ist ebenso möglich wie das Abrufen einzelner Lichtstimmungen.

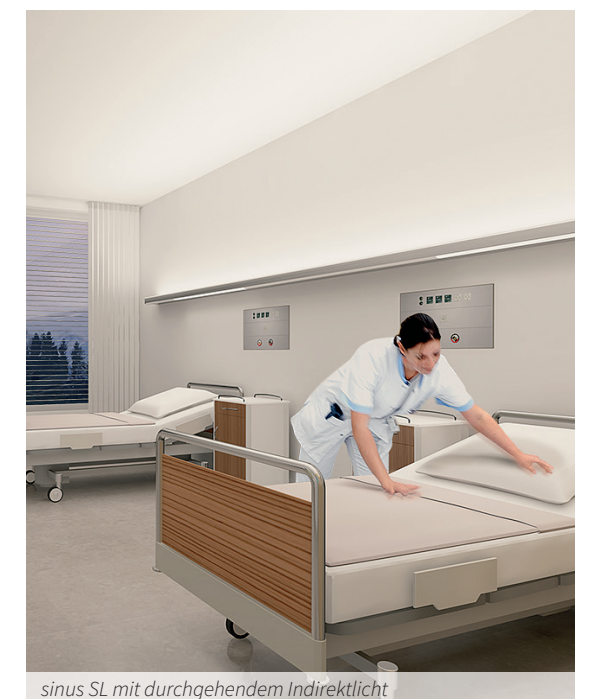
Wahlweise zwei Farbtemperaturen komplettieren die Flexibilität von **sinus SL**, um alle Anforderungen im Patientenzimmer oder Pflegeheim wunschgemäß umzusetzen. Als Raumlicht mit Indirektanteil für eine schattenarme Beleuchtung stehen Kombinationen aus 4000 K und 6440 lm

sowie 3000 K und 6020 lm zur Auswahl. Für angenehme Lesebedingungen sorgt das Leselicht mit direkt abstrahlenden 1010 lm bei 4000 K oder 940 lm bei 3000 K. Die Kombination von Raum- und Leselicht garantiert bestes Licht bei der Untersuchung, ohne die im Bett liegende Person zu blenden.

Ausreichend Sicherheit in der Nacht bietet das optionale Nachtlicht. Die schlanken **sinus SL**-Leuchten sind aus extrudiertem Aluminiumprofil mit Alu-Druckgussstirnteilen und verfügen über eine schräge obere Abdeckung und abgerundete Ecken zur leichten Reinigung. Optional lassen sich Elektrokomponenten wie Steckdosen, Datendosen und Schwesternrufkombinationen formschlüssig einbauen.



sinus SL-Einzelleuchten



sinus SL mit durchgehendem Indirektlicht



pureline II

GESTALTUNGSFREIHEIT AUF DER GANZEN LINIE

Einzelbettleuchte

Als formschöne Einzelbettleuchte überzeugt **pureline II** durch ihre klare Linienführung, ihre ruhige Eleganz und ihr wohltuendes Licht. Sie bringt ein Stück Wohnlichkeit in die dem Patienten oft unvertraute Umgebung eines Hospitals. Schon als Einzelbettleuchte meistert **pureline II** die Anforderungen an eine optimale Allgemein-, Lese-, Untersuchungs- und Orientierungsbeleuchtung. Zur Auswahl stehen Varianten mit moderner LED-Technologie oder T16-Leuchtstoffröhren.



pureline II

BESTNOTEN FÜR DIE LICHTQUALITÄT MEHRERE LICHTQUELLEN, WOHLTUEND KOMBINIERT

„Das richtige Licht zur richtigen Zeit in der richtigen Menge.“
Le Corbusier

Vom Patienten veranlasst, vom Personal inszeniert oder unerwartet rasch – wenn die Situation im Pflegezimmer wechselt, so verändert auch die **pureline II** ihr Auftreten. Mit fein abgestimmten Kombinationen von indirektem Raumlicht und direktem Licht lassen sich verschiedenste Lichtanforderungen erfüllen – von der täglichen Visite bis zu alltäglichen Ritualen wie Lesen, Essen oder Kommunizieren. Gleichzeitig wird **pureline II** durch ihren einzigartig kompakten Technikkanal fast unbemerkt zur medizinischen Versorgungseinheit.



Allgemeinbeleuchtung

Zwei schlanke T16-Lampen oder modernste LED-Technologie sind die genügsamen Energiequellen für eine wohltuende Grundbeleuchtung mit hohem Sehkomfort. Speziell geformte Reflektoren garantieren neben einem herausragenden Wirkungsgrad eine exzellente Lichtverteilung.



Untersuchungsbeleuchtung

Bei Visite, Untersuchung und medizinischer Versorgung ist blendfreies Licht mit hoher Beleuchtungsstärke und bester Farbwiedergabe unabdingbar. **pureline II** bietet durch die ausgewogene Kombination aus indirektem Raumlicht und steuerbarem Direktlicht ideale Sichtverhältnisse für Ärzte und Pflegepersonal.



Lesebeleuchtung

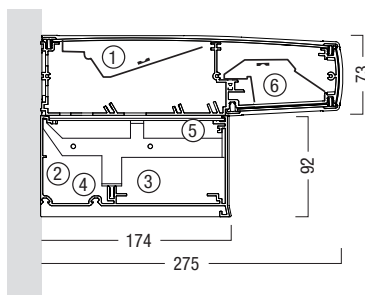
Das im Leuchtenmodul integrierte, serienmäßig versetzbare Leselicht lässt sich gezielt auf das Patientenbett richten und ermöglicht dem Planer noch während der Installationsphase letzte Feinabstimmungen. Lichtstimmungen werden persönlich gestaltbar, kein Bettnachbar muss sich gestört fühlen. Auch das Leselicht ist in innovativer LED-Technologie erhältlich.

pureline II

DESIGN MIT INNEREN WERTEN

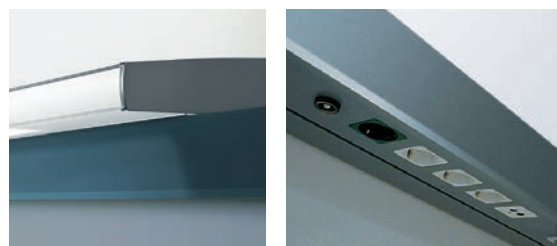


Gerade in medizinischen Bereichen, wo Architektur und Einrichtung eine Vielzahl an funktionalen Auflagen zu erfüllen haben, kann das Lichtkonzept dem Raum die behagliche Note geben. **pureline II** bindet die Licht- und Versorgungseinheit als horizontale Achse in die Architektur ein und erzeugt eine Lichtwirkung, die allen Beteiligten gut tut – die an verschiedenste Situationen und Aufgaben anpassbar ist, die Lichtinseln schafft, Akzente setzt und eines nie in den Schatten stellt: den wirtschaftlichen Aspekt, den Ruf nach maximaler Energieeffizienz. **pureline II** erfüllt menschlich, wirtschaftlich und ökologisch die höchsten Ansprüche.



pureline II LED

- 1 Raumbeleuchtung
- 2 Schwachstromleitungen
- 3 Elektro-Einbauten
- 4 Starkstromleitungen
- 5 Kupferrohrleitungen für medizinische Gase und Vakuum
- 6 Lesebeleuchtung

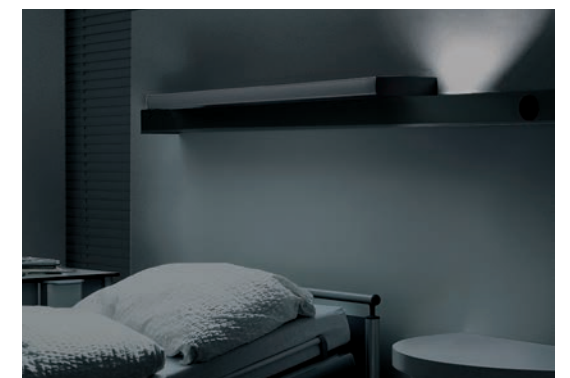


Design pureline | Torsten Fritze & Matthias Burhenne

„**pureline II** – in ihrer Dimension und Form auf das Minimum reduziert, in ihrer Funktion über das Gewohnte hinaus erweitert – schafft den Brückenschlag zu einem raumbildenden Gestaltungselement, das in seiner Reinheit und formalen Eleganz neue Möglichkeiten der wohnlichen Gestaltung bietet.“

Sanftes Nacht-/Übersichtslicht

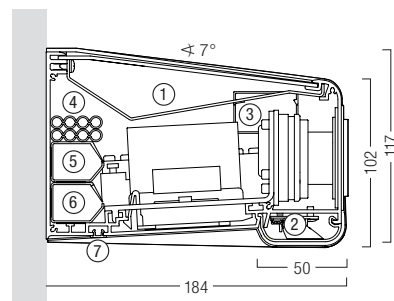
Um in den Nachtstunden sowohl dem Pflegepersonal als auch dem Patienten die Orientierung zu erleichtern, lässt sich **pureline II** mit einer LED-Lösung ergänzen.





„**sinus** ist ein technologisches Versorgungssystem für Pflegebereiche. Durch sein schlichtes Design sowie Flexibilität der Funktionen passt sich das System den unterschiedlichsten Architekturen an. Die Sorgfältigkeit der Details und der Oberflächenbehandlung sorgen für besten Komfort.“

Design sinus
ARCODE_A. Ciotti - E. Molinaro



sinus-Versorgungssystem

- 1 Raumlicht
- 2 Lese-/Untersuchungslicht
- 3 Medizinische Gase
- 4 Datenkabel
- 5 Kabelkanal für Schwachstrom
- 6 Kabelkanal für Starksrom
- 7 Halterung für Zubehör

**MINIMALISTISCHES DESIGN.
MAXIMALE FUNKTIONALITÄT.**

Das Wohlbefinden eines Patienten hat einen großen Einfluss auf den Verlauf der Genesung. Eine optimale Beleuchtung des Zimmers trägt wesentlich dazu bei, dass sich der Patient auch in fremder Umgebung sicher und geborgen fühlt. Zugleich gilt es, in Patientenzimmern optimale Lichtbedingungen für Pflegepersonal und Ärzte zu schaffen. Verschiedene Interessen, die **sinus** mühelos vereint: Je nachdem, ob die LED-Module einzeln oder gemeinsam geschaltet werden, übernimmt **sinus** die Lese-, Raum- oder Untersuchungsbeleuchtung.

Für ein Maximum an Flexibilität bei der Raumgestaltung sorgen elektrisch verschiebbare LED-

Platinen im Inneren der horizontalen Versorgungseinheit: Per Wahlschalter lässt sich die Beleuchtung der Anordnung und Anzahl der Betten anpassen. Um das klare Erscheinungsbild von **sinus** nicht zu beeinträchtigen, werden alle Versorgungskomponenten mit Ausnahme der Gasventile in der Unterseite eingebaut.

Auch Zubehör wie Infusionshalter oder Bettenseparatoren lassen sich schnell, flexibel und ohne Werkzeug in eine spezielle Einhängenut unterhalb der Leuchte einhängen.



sinus flex | Ein komfortables 2-Bettzimmer...



... wird zu einem 3-Bettzimmer ohne funktionale Einbußen



FLEXIBILITÄT MIT SYSTEM

sinus basic

Dank modular schaltbarer LED-Module im Inneren der Versorgungseinheit übernimmt **sinus basic** mühelos verschiedene Beleuchtungsaufgaben: Zwei in der Mitte des Bettes platzierte, direkt abstrahlende LED-Module für Leselicht sorgen für eine hochwertige Beleuchtung der Bett- und Lesefläche. Ein beliebig erweiterbarer LED-Einsatz, der nach oben hin indirektes Licht abstrahlt, ermöglicht die angenehme, diffuse Raumbelichtung. Die gemeinsame Schaltung des Lese- und Raumlichts schafft optimale Lichtbedingungen für Untersuchungen.

Indirektes Raumlicht mit Lichteinsatz 1500 mm

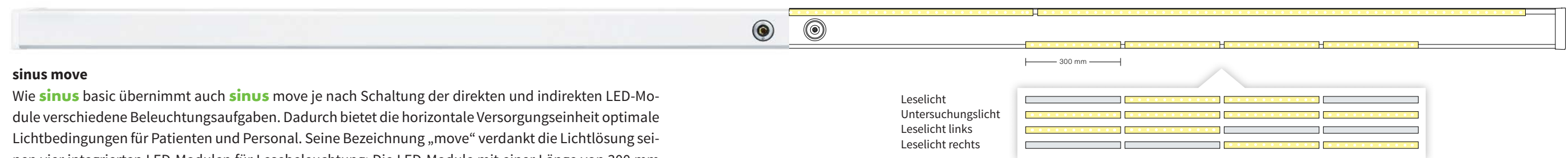


Leselicht
Untersuchungslicht

sinus move

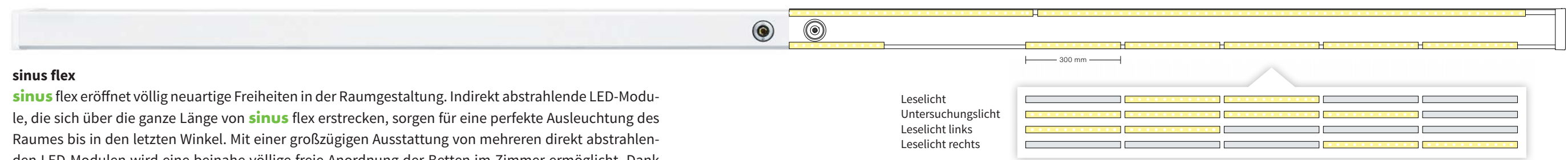
Wie **sinus basic** übernimmt auch **sinus move** je nach Schaltung der direkten und indirekten LED-Module verschiedene Beleuchtungsaufgaben. Dadurch bietet die horizontale Versorgungseinheit optimale Lichtbedingungen für Patienten und Personal. Seine Bezeichnung „move“ verdankt die Lichtlösung seinen vier integrierten LED-Modulen für Lesebeleuchtung: Die LED-Module mit einer Länge von 300 mm können per Wahlschalter entlang der Versorgungseinheit beliebig geschaltet werden. Dies ermöglicht eine bessere Ausleuchtung des Patientenbettes und flexible Anordnung der Betten.

Indirektes Raumlicht über die ganze Profillänge
(z. B. 3900 mm: Lichteinsätze mit 1 x 1500 mm / 1 x 1250 mm / 1 x 1000 mm)



Leselicht
Untersuchungslicht
Leselicht links
Leselicht rechts

Indirektes Raumlicht über die ganze Profillänge
(z. B. 5400 mm: Lichteinsätze mit 2 x 1500 mm / 1 x 1250 mm / 1 x 1000 mm)



Leselicht
Untersuchungslicht
Leselicht links
Leselicht rechts

sinus flex

sinus flex eröffnet völlig neuartige Freiheiten in der Raumgestaltung. Indirekt abstrahlende LED-Module, die sich über die ganze Länge von **sinus flex** erstrecken, sorgen für eine perfekte Ausleuchtung des Raumes bis in den letzten Winkel. Mit einer großzügigen Ausstattung von mehreren direkt abstrahlenden LED-Modulen wird eine beinahe völlige freie Anordnung der Betten im Zimmer ermöglicht. Dank dieser Beweglichkeit übernimmt **sinus flex** z. B. auch die Beleuchtung und medizinische Versorgung eines dritten Bettes in Zweibettzimmern. Je nach Schaltung der direkten und indirekten LED-Module liefert das System stets die optimale Lichtstimmung für die jeweilige Situation.



VE-L

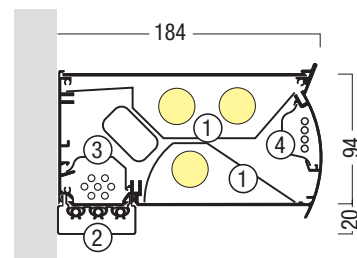
HARMONISCH INTEGRIERT

PROFESSIONELLE TECHNIK – HARMONISCH INTEGRIERT

Die Form der **VE-L** wirkt elegant. Das Alu-Finish mit feiner Nadelstreifenstruktur sorgt für betonte Sachlichkeit. Der angenehm elegante Auftritt nach außen wird durch dezent integrierte Funktionalität ergänzt. Elektro- und Kommunikationsanschlüsse bleiben dem ersten Blick verborgen. Dennoch sind sie leicht zugänglich und bequem bedienbar. Die Anschlüsse für medizinische Gase und das Leselicht harmonieren formal perfekt mit dem Basissystem.

Für die Lichtversorgung stehen sowohl Varianten mit modernster LED-Technologie als auch mit bewährten T16-Leuchtstoffröhren zur Auswahl.

Bei der **VE-L** ist die Leseleuchte geschützt und einfach zu pflegen in der Unterseite des Profils integriert.



VE-L-Versorgungssystem

- 1 Reflektoren für direkte/indirekte Raumbeleuchtung
- 2 Kupferrohrleitungen für medizinische Gase und Vakuum
- 3 Schwachstromleitungen
- 4 Starkstromleitungen



modultechnik

Medizinische Versorgungssysteme und Geräte
medical supply systems and equipment

modul technik GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 5 | D-56410 Montabaur
Telefon: +49(0)26 02 / 94 49-0 | Fax: +49(0)2602 / 94 49-11
E-Mail: info@modul-technik.de | Internet: www.modul-technik.de

Die technischen Daten in den Prospekten sowie die Gewichts-, Traglast- und Maßangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Irrtum vorbehalten. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.